

großer Erfolg sicher sein. In überaus anschaulicher und klarer Weise werden die bei einer Sanierung auftauchenden grundsätzlichen Fragen eingehend erörtert, insbesondere die verschiedenen Sanierungsmethoden kritisch beleuchtet. Die technische Durchführung der Sanierung wird in ihrer Stufenweisen Entwicklung skizzenhaft behandelt und durch glücklich ausgewählte Beispiele aus der Sanierungspraxis erläutert. Die geschickte Einsichtung zahlloser interessanter Notizen über Sanierungsfälle trägt außerordentlich zur Hebung des Verständnisses bei und bewahrt selbst den rein praktisch eingestellten Leser vor Ermüdung. Da heute die Sanierungsfrage regelmäßig im Zusammenhang mit der Goldmarkumstellung auftaucht, wird dieser mehr als ein Drittel des Buches gewidmet, wobei der Vermögens- und Kapitaldisposition das Hauptaugenmerk geschenkt wird. Die von großer Sachkunde und klarem Blick für die wirtschaftlichen Realitäten getragenen Ausführungen verdienen stärkste Beachtung und tragen hoffentlich dazu bei, verfehlte oder unzulängliche Sanierungsversuche ebenso zu verhindern wie fehlerhafte und die Kreditsicherheit der Unternehmungen schädigende Umstellungmaßnahmen. Insofern hat das ausgezeichnete Buch, in dem ein reiches Material verarbeitet ist, eine privat- wie volkswirtschaftlich gleich wichtige Aufgabe zu erfüllen.

**Dr. Karl Schultz: Gemeinschaft und Miteigentum.** 38. Heft der Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts Verlag M. & H. Marcus, Breslau 1924 IV, 58 S. M. 2.50.

Ein interessanter Versuch, die Lehre vom Miteigentum und der Gemeinschaft schuld- und sachenrechtlich auf eine neue Basis zu stellen, die von weitreichenden Konsequenzen für das Grundbuchrecht, Erbrecht, eheliche Güterrecht, namentlich aber auch das Gesellschafts- und Steuerrecht ist.

Dr. Runge.

**Hugo Meyerheim: Die Buchungsfehler.** Anleitung zum Auffinden von Übertragungs-, Additions- und Saldierungsfehlern, nebst Ratschlägen zur Fehlerverhütung in der Buchführung. 45 Seiten. gr.-8°. Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1924. Brosch. M. 2.10.

Ein alter Veteran auf dem Gebiete der Buchhaltungsliteratur schreibt in diesem Heft zusammenfassend über einen der ärgerlichsten Punkte in der Buchhaltung. Wir haben es selbst erlebt, wie in einem großen Betriebe vier Mann wochenlang Zahlen angaben und verglichen, um den kleinsten Fehler zu finden, der sich durch Verschreiben einer Ziffer oder durch falsches Übertragen eingeschlichen hatte. Meyerheim führt die wenige Literatur auf, die bisher das Vermeiden und Finden von Fehlern erörtert, und gibt dann seine Ratschläge und Mittel zur Verhütung von Fehlern an. Er bringt eigene Fehler-tabellen, aus denen zu erkennen ist, wie durch Verwechslung von Zahlen usw. der Fehler entstanden und wie groß die Differenz dadurch geworden ist. Diese Tabellen nebst der reichen praktischen Erfahrung und Literaturkenntnis des Verfassers geben seinem Buche unzweifelhaft Wert für die Buchhaltungsabteilungen größerer Geschäfte, Banken, Sparkassen, Handelsgesellschaften und Behörden. S.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Ablösungen: ☺ = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins — \* = Mitglied nur d. B.-B. — ☛ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — ♀ = Bankkonto. — Ⓛ = Postscheckkonto. — ♪ = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

1.—6. Dezbr. 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 285.

↑Ava= Allgemeine Verlags-Anstalt m. b. H., Hamburg I, Lange Mühren 9 (Südseehaus). Gegr. 18./IX. 1924. (☞ Elbe 3413. — TA.: Ava= Verlag. — ♀ Girozentrale.) Geschäftsf.: Franz Aders u. Walther Neffel. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

↑Berger, Emil Adolph, Hamburg I, Naboisen 38. Buchverl. u. Zeitschr.-Vertr. Gegr. 1./IV. 1924. (☞ 15 422.) Empföhle mich zur Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]

Bücherstube Wilhelmine Niehaus vorm. Otto F. Sippel, Nürnberg. Leipziger Komm. jetzt: Gross- u. Kommissionshaus. [B. 284.]

Buchhandlung Potsdamer Brücke G. m. b. H., Berlin. Ab 1./I. 1925. Verkehrt nur direkt. [Dir.]

Corvinus-Antiquariat Ernst Collin G. m. b. H., Charlottenburg. Adresse jetzt: Berlin-Steglitz, Sachsenwaldstr. 25. — jetzt: 3156. [B. 285.]

✉ Dreher, Johann, München, Karlstr. 54 a, Ecke Dachauerstr. Buch- u. Pap., Zeitungs- u. Zeitschriftenverschleiß. Gegr. 1./I. 1919. (☞ 54 918. — ♀ Deutsche Bank, Fil. München. — ☞ 18 802.) Leipziger Komm.: w. Volkmar. [B. 283.]

Geuter, Karl P., Stuttgart. Der Frau Margarete Schmidt, geb. Stahl wurde Prokura erteilt. [H. 26./XI. 1924.]

✉ Goßrau, Alexander, vorm. Buchhandlung von S. Berg, Bülow, ging 1./XII. an Frau Luise Goßrau über, die Luise Goßrau, Buchhandlung, firmiert. [B. 285.]

Goethe-Buchhandlung Petermann & Co., Bremerhaven, veränderte sich in Goethe-Buchhandlung Purlitz & Co. [Dir.]

Häger, Alf, Verlag, Berlin. Adresse jetzt: Charlottenburg 9, Ahornallee 6. [Dir.]

Halder & Co. Komm. Ges., München, Rottmannstr. 21. Theater-Verlag u. Sort. Gegr. 1./X. 1924. (☞ 57 387. — ☞ München 40 028; Prag 78 678; Saarbrücken 4546; Wien 55 517.) Pers. haft. Ges.: Karl Halder u. Bernhard Wulf. Leipziger Komm.: w. Fernau. [Dir.]

✉ Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7. Sortibh. Gegr. 1./XII. 1924. (☞ 6049. — TA.: Hansabuch. — ♀ Direction der Disconto-Gesellschaft, Fil. Danzig.) Inh.: Fritz Polakowsky. w. Verkehrt nur direkt. [Dir.]

✉ Ksiaznica-Atlas zjednoczone zakłady kartograficzne i wydawnicze t-wa Nauczycieli szkół średnich i wyższych, spółka akcyjna, Lemberg [Lwów] (Polen), Czarnieckiego 12. Filiale Warszaw [Warszawa] (Polen), Nowy Świat 59. Schulbücherverlag, Wissenschaftlicher Verlag, Karterverlag, Sortimentsbuch. Gegr. 1918. (☞ Lemberg 345; Warszaw 14 762. — TA.: Lemberg: Ksiaznica Lemberg; Warszaw: Ksiaznica Warszaw. — ♀ Bank gospodarstwa krajowego, Lemberg-Warszaw: Polski Bank Przemysłowy, Lemberg. — ☞ Warszaw 149 598 [für die Zentrale], 117 [für die Filiale]. Direktoren: Dr. Jan Pialek, Emil Andiewicz, Stanislaw Olsufski, Jan Preler, Antoni Dubryl, Julian Kurowski, Tadeusz Sierpuchowski. Geschäftsl.: Waclaw Wędowowski für Lemberg. Profur.: Cypryan Osinski, Leiter der Sortimbh. in Warszaw. Auslieferung in Lemberg u. Warszaw. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]

✉ Laffaire's Antiquariat, Franz, Hannover. Die Firma besteht selbständig weiter.  
(Berichtigung der Notiz in Nr. 279.)

✉ Laub'sche Verlagsbuchhandlung, E. G. m. b. H. (vorm. A. Seehof & Co.), Berlin. GE. Laub ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Otto Braß. Dem Bernhard Düwell wurde Prokura erteilt. [H. 27./XI. 1924.]

✉ Lüdersdorff'sche Buchhandlung, Felix Kukuk (vgl. Adressbuch 1924), Charlottenburg. Die Vertretungsbefugnis des Felix Kukuk ist bis auf weiteres aufgehoben. Die alleinige Vertretung der Gesellschaft hat fortan Dr. Paul Koerner. [Dir.]

Morgenstern, Ernst, Nachf. Ernst Boehme, Berlin. Adresse jetzt: SW 61, Hagelberger Str. 49. TA.: Buchsteindruck Berlin Hagelberger Str. 49. [Dir.]

✉ Nordland Verlag, Leitum auf Sylt. Verlag u. Verlsh. Gegr. 1./X. 1924. (☞ Westerland 247. — TA.: Nordland Verlag Leitum. — ♀ Bankverein für Schleswig-Holstein.) Inh.: Frau Meta Goebel. Geschäftsl.: Ferdinand Goebel. Leipziger Komm.: a. Koehler. [Dir.]

Sander, Heinr., Herne. Eintrag vom 5./XII. (Wöchentliche Übersicht) zu ergänzen: ☞ Dortmund 8786. Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]

✉ Schauenburg, Moritz, Lahr (Baden). Moritz Schauenburg jun. trat 7./XI. als Mitinh. ein, seine Prokura ist erloschen. Den Willy Haak u. Max Dorner wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]